



Hyaluronsäure-Therapie

Hyaluronan, das Natriumsalz der **Hyaluronsäure**, ist ein wichtiger Bestandteil der Gelenkschmiere. Es wird von den Zellen der Gelenkschleimhaut gebildet und in die Gelenkhöhle abgegeben.

Ferner schützt es alle inneren Oberflächen von Gelenken und hat eine entzündungshemmende Wirkung.

Die Hyaluronsäure wird eingesetzt zur Behandlung der **Arthrose** aller großen Gelenke

- Schultergelenk (Omarthrose)
- Ellenbogengelenk (Cubitalarthrose)
- Hüftgelenk (Coxarthrose)
- Kniegelenk (Gonarthrose)
- Sprunggelenk (Talocruralarthrose/Talotarsalarthrose)

und auch kleiner(er) Gelenke wie

- Schulterergelenk (Akromioklavikulararthrose)
- Daumensattelgelenk (Rhizarthrose)
- Fingergelenke (Interphalangealarthrosen)
- Großzehengrundgelenk (Hallux rigidus)

Die Hyaluronsäure wird auch eingesetzt zur Behandlung von Verschleißerkrankungen der Sehnen hauptsächlich im Schulterbereich.

Die Therapie wird kurmäßig durchgeführt. Therapieeffekte zeigen sich meistens erst einige Wochen später und halten oft über Monate an

Ihr Nutzen

Die Hyaluronsäure-Therapie ist eine nachweislich **wirksame Therapie** zur Behandlung der Arthrose. Sie **verbessert** die **Gelenkbeweglichkeit** und **reduziert** die **Schmerzen**.